

Brief vom ehemaligen Kaplan Richard Kimbwi aus Tansania März 2019:

„Voriges Jahr haben wir eine Solaranlage am Radio Huruma Gebäude und eine kleine Solaranlage mit 8 Paneelen bei unserem Sendemast errichten können. Und dies alles mit Hilfe von „Missio Österreich“, „Kirche in Not“ und auch mit Unterstützung von der "einen Welt Gruppe" und vielen privaten Spendern, wofür wir allen sehr dankbar sind. Besonders in dieser vor-österlichen Zeit möchte ich mich daher nochmals bei allen SpenderInnen und WohltäterInnen, allen lieben Freunden und Freundinnen von Radio Huruma für ihre Unterstützung bedanken.

Da Radio Huruma nur über begrenzte Werbemöglichkeiten verfügt, haben wir uns auf die Suche nach anderen Einnahmequellen gemacht. Wir hatten die Idee unser Aufnahme-Studio als Musikschule zu nutzen und haben inzwischen schon mit dem Musikunterricht begonnen. Jugendliche oder auch junge Erwachsene sollen die Möglichkeit bekommen zu lernen, wie man ein Instrument spielt und miteinander nach Noten musiziert. Dies ist für unsere Jugend hier sehr wichtig, da das gemeinsame Musizieren sie lehrt aufeinander zu hören und miteinander ein Ziel (ein eingeübtes Musikstück gemeinsam vorzutragen) zu erreichen. Unser Ziel ist die Gründung einer "Radio Huruma" Band oder eines "Radio Huruma" Ensembles, das zu verschiedenen Festen (ZB. Hochzeit, Jubiläums Feier, Geburtstag Feier), engagiert werden kann und so den Jugendlichen hilft auch etwas Geld zu verdienen.

Wir besitzen schon ein Keyboard, e-drums und zwei Gitarren, aber wir bräuchten noch einige gebrauchte, noch intakte Musikinstrumente (wie z.B. Trompete, Horn, Saxophone, Posaune, Klarinette, Akkordeon, Violine, Cello, Tumba usw.) Alle Blas- und Streichinstrumente sind uns willkommen! Könntet ihr uns bitte helfen und in eurem Bekanntenkreis fragen, ob Jemand zu Hause ein Instrument hat, das er oder sie nicht mehr spielt, und uns schenken kann. Den Transport nach Tansania werden wir hoffentlich mit Hilfe von Freunden oder Hilfsorganisationen zusammenbringen.“